Technisches Merkblatt
Artikelnummer 1680, 1689, 3400-19, 3433-37

Induline LW-700

Lasur, wässrig, zur Zwischen- und Schlussbeschichtung

Wasserbasiert

Für Innen und Außen

Für maßhaltige Bauteile

Airless/ Airmix Spritzen

Vor Gebrauch aufrühren

Trockenzeit überarbeitbar nach 4 Std

Verarbeitungs-temperatur

Verbrauch je Arbeitsgang

Lagerdauer

Frostfrei und kühl lagern vor Feuchtigkeit schützen und Gebinde verschließen

Anwendungsgebiete

Für die Zwischen- und Schlussbeschichtung von maßhaltigen Holzbauteilen aus Nadel- und Laubhölzern, wie z.B. Fenster, Außentüren, Profilbretter usw.

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 1,04 g/cm³ bei 20°C
Viskosität:	ca. 3500 mPa*s bei 20°C
Bindemittel:	spez. PU/Acrylatpolymere
Pigmentierung:	lichtechte, hochtransparente Eisenoxid-Pigmente
Feststoffgehalt:	ca. 38 %
Glanzgrad:	1680-89 LW-700/20 seidenmatt 3400-37 LW-700/40 seidenglänzend
Lieferform:	Weißblechgebinde 5 l, 20 l, Kunststofffass 120 l
Farbtöne:	1680 farblos, 1689 Sondertöne 3400 farblos, 3401 hemlock, 3402 kiefer, 3403 eiche hell, 3404 afrormosia, 3406 teak, 3407 mahagoni, 3408 nußbaum, 3409 palisander, 3412 afzelia, 3415 hemlock UV, 3419 Sonderfarbtöne, 3433 maron, 3434 erle, 3435 limba, 3436 kirschbaum, 3437 mahagoni-dunkel

3400-TM-03-12 FJHN-JD-RV

Produkteigenschaften

Induline LW-700 ist eine feuchtigkeitsregulierende, schnelltrocknende Dickschichtlasur mit hoher Dauerelastizität und hervorragendem Langzeitschutz gegen Verwitterung. Entspricht den Anforderungen der DIN EN 71-3 „Sicherheit von Spielzeug - Migration bestimmter Elemente".

Verarbeitung

Nadelholz, sowie alle pilzanfälligen Holzarten, im Außenbereich mit einem Holzschutzmittel imprägnieren. Das Holz muss sauber, fett-, wachs-, und silikonfrei sein. Zulässige Holzfeuchtigkeit max. 15% für Nadelhölzer und max. 12% für Laubhölzer.

Spritzen im Airless- oder Airmixverfahren.

Airless-Lackiergerät:
- Düsengröße 0,28 – 0,33 mm
- Materialdruck 70 – 90 bar

Airmix-Lackiergerät:
- Düsengröße 0,28 – 0,33 mm
- Materialdruck 70 - 90 bar
- Luftdruck 1,0 – 2,0 bar

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20°C.

Durch Anlegen von Probeflächen Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund prüfen.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.de entnommen werden.

Hinweise

Induline LW-700 nicht bei direkter Sonnenlichteinstrahlung und unter 15°C oder über 30°C verarbeiten. Die relative Luftfeuchtigkeit darf max. 85 % betragen. Vor allem bei Serienfertigung ist auf gute Be- und Entlüftung zu achten.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst angebracht werden, wenn die Beschichtung gut durchgetrocknet ist. Weichmacherhaltige Dichtungsprofile neigen in Verbindung mit Dispersionslasuren zum Verkleben. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltststoffe mit wasserverdünnbaren Lasuren dunkle Verfärbungen auftreten. Vorversuche sind zu empfehlen, auch auf anderen Holzarten.

Induline LW-700 farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet. Zur Auswahl der Beschichtung das VFF-Merkblatt HO.01 vom Verband der Fenster und Fassadenhersteller e.V. sowie das BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffe im Außenbereich“ beachten.

Farbtonreklamationen von Sonderfarbtönen erkennen wir nur an, wenn vor Objektausführung ein Probeanstrich ausgeführt und dieser bei uns zur Mängelbehebung eingereicht wurde. Nach der Verarbeitung eingereichte Farbmängelbeanstandungen können von uns leider nicht anerkannt werden.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat (Art.-Nr. 3868) reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch

Auftragsmenge: ca. 150-300 ml/m²

Nassfilmdicke: ca. 150-300 µm

Trockenfilmdicke: ca. 50-100 µm

Die erforderliche Trockenfilmdicke beträgt beim Farbton hemlock (3401) 130 µm. Objektbedingte Abweichungen durch Probelackierungen ermitteln. Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material.

Trocknung

Staubtrocken: ca. 1 Stunde
Griffest: ca. 2 Stunden
Überarbeitbar: ca. 4 Stunden
Praxiswerte bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Forcierte Trocknung in der Trockenkammer bei 30°C:
ca. 1 Stunde

Verdünnung

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert 1 Jahr.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Acrylat/PU, Glykole, Eisenoxydpigmente, Organosiloxan, Wasser
Konservierungsmittel: Methylisothiazolinon

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält maximal 80 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich. Atemschutz Partikelfilter P2 (Bezugshinweis z.B. Fa. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe

Sicherheitsdatenblatt. Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Produkt-Code: M-KH 01

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Kennzeichnung

WGK: 1
ADR: -/-

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de